



## Abschluss von Zielvereinbarungen

Bitte pro Zielvereinbarung ein Formblatt verwenden!

**Schule: Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule, Simmern**

**Referent/in: RSD` Ursula Schwickert**

**Beschluss der Gesamtkonferenz: 14.04.15**

### 1. Zielvereinbarung und Handlungsplanung

#### Bezug zum ORS:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

#### Rahmenbedingungen/Schulische und unterrichtliche Prozesse

- |     |                                     |                          |      |  |                                     |
|-----|-------------------------------------|--------------------------|------|--|-------------------------------------|
| I   | Bildungspolitische Vorgaben         | <input type="checkbox"/> | V    | Schulleitung                                     | <input type="checkbox"/>            |
| II  | Standortfaktoren                    | <input type="checkbox"/> | VI   | Professionalität des Personals                   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| III | Personelle und sächliche Ressourcen | <input type="checkbox"/> | VII  | Schulleben                                       | <input type="checkbox"/>            |
| IV  | Schülerschaft und Schülerumfeld     | <input type="checkbox"/> | VIII | Ziele und Strategien der<br>Qualitätsentwicklung | <input type="checkbox"/>            |
|     |                                     |                          | IX   | Unterrichtsqualität                              | <input checked="" type="checkbox"/> |

#### Ergebnisse und Wirkungen

- |    |  |                                     |
|----|--|-------------------------------------|
| X  | Kompetenzen, Abschlüsse,<br>Bildungs- und Berufslaufbahnen | <input type="checkbox"/>            |
| XI | Zufriedenheit der Beteiligten                              | <input checked="" type="checkbox"/> |

Leitfrage: In welchem Feld ist die zu treffende Zielvereinbarung angesiedelt?

ggf. Ergänzungen:

## **Konkreter Bezug:**

- **Auf welche Befunde stützt sich die zu treffende Zielvereinbarung?**

Ergebnis aus einer internen oder interner Evaluation

## **Orientierungsrahmen:**

### **Professionalität**

Externe Kooperation

Interne Kooperation

### **Unterrichtsqualität**

Umgang mit Heterogenität, Differenzierung

Lernförderliches Unterrichtsklima

### **Zufriedenheit der Beteiligten**

Affektive Zufriedenheit

„Schulzufriedenheit“

noch: Zielvereinbarung und Handlungsplanung

<b>Ziel (SMART?)</b> spezifisch- konkret messbar aktiv beeinflussbar realisierbar terminiert	<b>Handlungsplanung</b>			<b>Abschluss bis</b> (Zeitraum der Arbeit an der Maßnahme)
	Maßnahmen	Interne Evaluation		
		Indikatoren	Messverfahren	
Bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 sind 80% der betroffenen Lehrkräfte mit der Umsetzung der verbesserten Kooperation von Regelschullehrer/in und Förderschullehrer/in bzw. Pädagogischen Fachkräften zufrieden.	Ist-Stand-Analyse: „Bedürfnisse“ des Kollegiums	...indem eine anonyme schriftliche Befragung durchgeführt wird.	Befragungsbogen	Auswertung Mai 2014
	Steuerungsgruppe: Treffen mit PL-Berater/in	...indem gemeinsam der Studientag „Zielvereinbarungen SPS/GS“ vorbereitet wird.	Protokoll	Dezember 2014
	Studientag „Zielvereinbarungen SPS/GS“	...indem gemeinsame Themen im Hinblick auf „Zufriedenheit“ erarbeitet werden.	Protokoll	Dezember 2014
	Steuerungsgruppe: Treffen mit PL-Team	...indem konkrete Zielvereinbarungen formuliert werden.	Formular: Zielvereinbarungen	März 2015
	Gesamtkonferenz	...indem über die Zielvereinbarungen abgestimmt wird	Protokoll	April 2015
<b>Zielvereinbarungen:</b>  1. Wöchentliche Besprechung/ Planung der Inhalte der Kernfächer (D/M) durch die Klassen-Teams (L/FöL/PF)	...indem die Teams sich persönlich treffen, per E-Mail/Telefon etc. austauschen und den Plan für eine Woche festlegen.	Vermerk im Klassenbuch über Zeitpunkt und Dauer des Gesprächs	Evaluation: Januar 2016	

	<p>2. Angebot differenzierten Lernmaterials wenn notwendig (bezogen auf den individuellen Lernstand der einzelnen SchülerIn)</p> <p>3. Vor Beginn jeden Halbjahres treffen sich die Kooperations-Teams, um eine grobe zeitliche und inhaltliche Planung der Kernfächer (D/M/SU) durchzuführen.</p> <p>4. Ist-Stand-Analyse: „Zufriedenheit“ des Kollegiums</p>	<p>...indem Materialordner und -kisten in den Klassen bereitgestellt werden.</p> <p>...indem die betroffenen KlassenlehrerInnen, FörderschullehrerInnen, Pädagogischen Fachkräfte sich besprechen. (Ggf. ergänzt durch Fachlehrkräfte und LehramtsanwärterInnen)</p> <p>...indem eine anonyme schriftliche Befragung durchgeführt wird.</p>	<p>Kontrolle der Arbeitsergebnisse der SchülerInnen</p> <p>Protokoll</p> <p>Befragungsbogen</p>	<p>Evaluation: Januar 2016</p> <p>Evaluation: Januar 2016</p> <p>Abschlussevaluation Juni 2016</p>
--	--	---	---	--

Am Zielvereinbarungsprozess waren Schulleiterbeirat  und/oder Schülervertretung  und ÖPR  beteiligt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter/ -in

\_\_\_\_\_  
Schulaufsicht

\_\_\_\_\_  
ÖPR (Kenntnis genommen)

## 2. Konkretisierung der Handlungsplanung (Handlungsschritte im Einzelnen für den internen Schulgebrauch)

Maßnahmen	Unterstützungsbedarf		
Was? Wie? Wer?	Was? Wie? Ressourcen, Fortbildung, Moderatoren, etc.	Wer?	Wann?
Zurzeit bestehende Teams werden zum Schuljahr 2015/16 teilweise neu zusammengesetzt.			
Die Steuerungsgruppe erstellt 2016 einen Evaluations-Fragebogen.			
Ein Gesprächsleitfaden steht zur Verfügung.			
	benötigte Ressourcen: Besprechungsstunden am Vormittag		
	Fortbildung: eventueller Besuch (Hospitation) einer anderen Schwerpunktschule (Best Practise)		